

AD/HS Beurteilungsbogen nach Döpfner/Lehmkuhl: Für Eltern, Lehrer und Erzieher

Name des Kindes / Jugendlichen:		Alter:		Datum:					
beurteilt von: ☐ Vater ☐ Mutter ☐ Lehrer(in) ☐ Erzieher(in) ☐ Anderem:									
Name:									
Kreuzen Sie bitte für jede Beschreibung - <u>zuerst</u> die Zahl an, die angibt, <u>wie zutreffend</u> die Beschreibung für das Kind / den (die) Jugendliche(n) ist - und <u>danach</u> die Zahl, die angibt, <u>wie problematisch</u> Sie dieses Verhalten erleben.									
		Wie zutreffend ist die Beschreibung?		Wie problematisch erleben Sie das Verhalten?					
		gar nicht	ein wenig	weitgehend	besonders	gar nicht	ein wenig	ziemlich	sehr
01. Beachtet bei den Schularbeiten, bei anderen Tätigkeiten oder bei der Arbeit häufig Einzelheiten nicht oder macht häufig Flüchtigkeitsfehler.		0	1	2	3	0	1	2	3
02. Hat bei Aufgaben oder Spielen oft Schwierigkeiten, die Aufmerksamkeit längere Zeit aufrechtzuerhalten (dabei zu bleiben).		0	1	2	3	0	1	2	3
03. Scheint häufig nicht zuzuhören, wenn andere sie/ihn ansprechen.		0	1	2	3	0	1	2	3
04. Kann häufig Aufträge von anderen nicht vollständig durchführen und kann Schularbeiten, andere Arbeiten oder Pflichten am Arbeitsplatz häufig nicht zu Ende bringen.		0	1	2	3	0	1	2	3
05. Hat häufig Schwierigkeiten, Aufgaben und Aktivitäten zu organisieren.		0	1	2	3	0	1	2	3
06. Hat eine Abneigung gegen Aufgaben, bei denen sie/er sich länger konzentrieren und anstrengen muß (z.B. Hausaufgaben). Vermeidet diese Aufgaben oder macht sie nur widerwillig.		0	1	2	3	0	1	2	3
07. Verliert häufig Gegenstände, die sie/er für bestimmte Aufgaben oder Aktivitäten benötigt (z.B. Spielsachen, Hausaufgabenhefte, Stifte, Bücher oder Werkzeug).		0	1	2	3	0	1	2	3
08. Läßt sich oft durch seine Umgebung (äußere Reize) leicht ablenken.		0	1	2	3	0	1	2	3
09. Ist bei Alltagstätigkeiten häufig vergeßlich (z.B. vergißt Schulsachen oder Kleidungsstücke).		0	1	2	3	0	1	2	3
10. Zappelt häufig mit Händen oder Füßen oder rutscht häufig auf dem Stuhl herum.		0	1	2	3	0	1	2	3
11. Steht oft im Unterricht oder in anderen Situationen auf, in denen Sitzenbleiben erwartet wird		0	1	2	3	0	1	2	3
12. Hat häufig Schwierigkeiten, ruhig zu spielen oder sich mit Freizeitaktivitäten ruhig zu beschäftigen.		0	1	2	3	0	1	2	3
13. Läuft häufig herum oder klettert permanent, wenn es unpassend ist.		0	1	2	3	0	1	2	3
14. Beschreibt ein häufig auftretendes starkes Gefühl der inneren Unruhe (besonders bei Jugendlichen).		0	1	2	3	0	1	2	3
15. Zeigt durchgängig eine extreme Unruhe, die durch die Umgebung oder durch Aufforderungen nicht dauerhaft beeinflussbar ist.		0	1	2	3	0	1	2	3
16. Ist häufig "auf Achse" oder handelt oft, als wäre sie/er angetrieben.		0	1	2	3	0	1	2	3
17. Platzt häufig mit der Antwort heraus, bevor Fragen zu Ende gestellt sind.		0	1	2	3	0	1	2	3
18. Kann häufig nur schwer warten, bis sie/er an der Reihe ist (z.B. bei Spielen oder in einer Gruppe).		0	1	2	3	0	1	2	3
19. Unterbricht oder stört andere häufig (z.B. platzt in die Unterhaltung oder Spiele anderer hinein).		0	1	2	3	0	1	2	3
20. Redet häufig übermäßig viel.		0	1	2	3	0	1	2	3
bitte wenden									

Beantworten Sie bitte abschließend noch folgende Fragen, wenn
zumindest eines der auf der ersten Seite beschriebenen
Verhaltensprobleme für das Kind / die (den) Jugendliche(n) zutrifft.

Wie
zutreffend
ist die
Beschreibung?

gar nicht	ein wenig	weitgehend	besonders
-----------	-----------	------------	-----------

A1. Die beschriebenen Verhaltensprobleme sind insgesamt sehr belastend.

0 1 2 3

A2. Bei Schulkindern und berufstätigen Jugendlichen: Die beschriebenen Verhaltensprobleme beeinträchtigen die schulische oder berufliche Leistungsfähigkeit erheblich.

0 1 2 3

Bei Vorschulkindern: Die beschriebenen Verhaltensprobleme beeinträchtigen die Fähigkeit des Kindes erheblich, intensiv und ausdauernd zu spielen oder sich selbst zu beschäftigen.

A3. Die beschriebenen Verhaltensprobleme beeinträchtigen die Beziehungen zu Erwachsenen (Eltern, Erziehern, Lehrern) erheblich.

0 1 2 3

A4. Die beschriebenen Verhaltensprobleme beeinträchtigen die Beziehungen zu anderen Kindern bzw. Jugendlichen erheblich.

0 1 2 3

Nur von den Eltern zu beantworten:

B1. Die beschriebenen Verhaltensprobleme treten in der Familie auf.

0 1 2 3

B2. Die beschriebenen Verhaltensprobleme treten im Kindergarten bzw. in der Schule auf.

0 1 2 3

B3. Die beschriebenen Verhaltensprobleme treten außerhalb der Familie und des Kindergartens bzw. der Schule auf (z.B. in Freizeitgruppen oder wenn das Kind zu Besuch ist).

0 1 2 3

B4. Die beschriebenen Verhaltensprobleme haben vor dem Alter von 7 Jahren begonnen.

0 stimmt nicht
1 stimmt

B5. Die beschriebenen Verhaltensprobleme bestehen seit mindestens 6 Monaten.

0 stimmt nicht
1 stimmt

Bemerkungen:

Vielen Dank für ihre Mitarbeit